

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 27.01.2014

PFH – Private Hochschule Göttingen

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die PFH – Private Hochschule Göttingen wurde 1994 gegründet und nahm im August 1995 ihren Studienbetrieb als Einrichtung mit wirtschaftswissenschaftlicher Prägung auf. Seit Gründung hat die PFH ihr Portfolio um betriebswirtschaftliche Fernstudiengänge sowie Studienangebote aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften und *Healthcare* erweitert und Nebenstandorte in Stade und Berlin etabliert. Trägerin der Hochschule ist die Gesellschaft für praxisbezogene Forschung und wissenschaftliche Lehre gGmbH.

LEITBILD UND PROFIL

Ziel der PFH ist die praxisrelevante und theoriegeleitete Ausbildung junger Menschen bei gleichzeitiger unternehmerischer Orientierung. Die PFH versteht sich als innovationsbereite Schnittstelle zur Wirtschaft und orientiert sich in ihrem Angebot am Bedarf der Unternehmen nach wissenschaftlich ausgebildetem Nachwuchs.

STUDIENANGEBOT

Das Studienangebot der PFH Göttingen umfasst sechs Bachelor-, fünf Master- und einen Diplomstudiengang (auslaufend) in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften und *Healthcare*. Fünf der betriebswirtschaftlichen Studiengänge werden im Fernstudium angeboten. Für 2014 ist die Etablierung von Psychologie-Studiengängen geplant.

STUDIERENDE UND PERSONAL

Im Sommersemester 2013 waren an der PFH Göttingen 1.562 Studierende eingeschrieben. Bis 2016 ist eine Steigerung der Studierendenzahlen auf 3.935 Studierende geplant. 2013 beschäftigte die Hochschule Professorinnen und Professoren im Umfang von 20 Vollzeitäquivalenten.